

096

094

100

090

105

085

045

88

1882.

Verfasser mehrerer weit verbreiteter Lehrbücher, ein vortrefflicher Lehrer.

8. November. Ermordung des Kaufmanns Buß aus Rottenburg a. N. im Dorfe Mühlingen. Der Thäter blieb unentdeckt. Ebenso war es bei einem anderen, gleich darauf in jener Gegend vorgekommenen Mord. Am 14. Dezember ging ein 18jähriges Mädchen abends nach einer benachbarten Mühle. Nach zwei Tagen fand man seinen Leichnam im Neckar. Spuren der Erdrosselung waren sichtbar.

Im November wurde das 100jährige Jubiläum der Erbauung und Eröffnung unseres Theaters durch eine Festvorstellung gefeiert. Es hätte aber im Jahre 1881 geschehen sollen.

Am 20. Dezember waren die Wahlen für die Kammer der Abgeordneten. Die deutsche Partei in Ulm beschloß, sich der Wahl zu enthalten, da nach den bei der letzten Reichstagswahl gemachten Erfahrungen keine Aussicht auf Erfolg sei. Rechtsanwalt Ebner, der seitherige Abgeordnete, wurde wieder gewählt. Im übrigen Land erlitt die Volkspartei einige Niederlagen. Namentlich unterlag ihr Führer, Karl Mayer, im Bezirk Eßlingen dem Fabrikdirektor von Keßler. In unserem Oberamtsbezirk wurde Stadtschultheiß Haug in Langenau mit großer Mehrheit wieder gewählt. Als Gegner wurde von der Volkspartei Fritz Möhrli von Leutkirch aufgestellt, der nur wenige Stimmen erhielt.

Das Jahr 1882 behielt seinen regnerischen Charakter bis an sein Ende bei. In Folge hievon überfluteten auch die Donau und die Iller ihre Ufer. In Neu-Ulm kam das Wasser der Iller am 28. Dezember die Schützenstraße herab bis zur protestantischen Kirche. Manche mußten mitten in der Nacht ihre Wohnungen

Ende

Anfang